

# Pharao und Hikari - Kapitel 20 ist da!!!

Von abgemeldet

## Kapitel 10: Die Ankunft in Alt-Kemmet

Hier ist bereits Kapitel 10, extra einen Tag früher abgeschickt. Als kleines Danke für das letzte Kapitel, welches direkt am ersten Tag schon 5 Kommis bekommen hat und am zweiten Tag fast 50 Mal aufgerufen wurde. Das war, wenn ich mich nicht irre, ein absoluter Rekord. So gibt es als kleines Danke das 10. Kapitel etwas früher. ^-~

Viel zu sagen habe ich nicht, nur das das Ende ein bisschen unglücklich ist. Ursprünglich sollten dieses Kapitel und das nächste ein und dasselbe sein, doch dann wurde es so lang und ich musste es teilen. Die Schnittstelle merkt man leider ziemlich deutlich und ich wollte dieses Ende hier nicht noch irgendwie anpassen, umändern, ansonsten wär es doof geworden. Sorry, aber damit müsst ihr leben. ^^"

Übrigens wird es in Zukunft wegen meines Beta-Lesers vorerst keine Verspätungen geben, sie hat nämlich jetzt bis Kapitel 12 bereits alles gelesen, die nächsten beiden Kapitel kann ich also direkt jeweils veröffentlichen ohne auf sie warten zu müssen. :) Allerdings... hab ich Kap. 13 noch immer nicht fertig! ;\_;

Ansonsten hoffe ich, euch gefällt dieses Kapitel und ich freu mich wie immer über Kommis.

Und lest am Ende weiter wegen den Namensbedeutungen!

MysticLight

---

### Kapitel 10 - Die Ankunft in Alt-Kemmet

Leise hallen die Schritte durch den endlosen Gang, der erhellt wird von dunkelgrünen Fackeln, die keine Wärme von sich geben und Kälte durch die Glieder der Reisenden schleichen lassen. Shadi geht voran, dicht gefolgt von Ichizu, beide haben ihre Blicke nach vorn gerichtet, während Yami und Yugi etwas hinter ihnen gehen. Yugi liegt einen Schritt hinter Yami und hält seine Hand mit seinen eigenen fest, während sein Blick über die steinernen Wände gleitet. Er sieht kurz nach vorne, wo er kein Ende sehen kann, bevor er zurück sieht und überrascht blinzelt, da hinter ihnen der Gang in Dunkelheit gehüllt ist. „Es sind magische Fackeln,“ ertönt Yamis tiefe Stimme ruhig und Yugi sieht ihn überrascht an. Yami sieht aus den Augenwinkeln zu ihm zurück mit

einem Lächeln auf den Lippen. „Die Fackeln entzündeten sich vor uns, sobald wir nahe kommen und erlöschen hinter uns wieder, sobald wir an ihnen vorbei sind.“ Yugi blinzelt überrascht und sieht die Fackeln mit dem grünen Leuchten an. „Deswegen sind sie auch grün, nicht?“ Yami nickt und wendet seinen Blick wieder nach vorne, während Yugi weiter die vorbeiziehenden Fackeln beobachtet und hinter sich sieht, wie sie ausgehen. „Gruselig...“ murmelt er und Yami lacht leise. Yugi sieht nach vorne zu den beiden führenden Ägyptern. „Was wird eigentlich sein, wenn wir im Palast sind?“ Ichizu sieht zu ihm nach hinten. „Wir treffen dann alle Vorbereitungen zur bevorstehenden Krönung. Das beinhaltet auch eure königliche Kleidung.“ Dabei sieht Yugi kurz an sich herab, bevor er wieder Ichizu ansieht, die ihren Blick nach vorne richtet. „Dann bei Sonnenaufgang werdet ihr beide vor den Augen des ganzen Reiches gekrönt, bevor ihr eure Throne besetzt und die Festivitäten beginnen. Dabei werden die anderen Könige eintreffen und euch begrüßen, bevor ihr mit ihnen dann gemeinsam im Speisesaal essen werdet. Diese Gelegenheit könnt ihr nutzen, euch weiter zu unterhalten und die anderen Herrscher als auch ihre Begleiter, wie ihre Berater oder Königinnen, besser kennen zu lernen. Danach werden wir euch vertraut machen mit den vorerst wichtigsten Orten und Leuten im Palast bis bei Sonnenuntergang der heutige Tag sein Ende finden wird.“ Yugi schluckt und senkt leicht den Blick. „Das wird stressig.“ Erneut lacht Yami leise und drückt beruhigend seine Hand. „Keine Sorge, Aibou, das schaffen wir schon.“ Yugi seufzt leicht und geht einen Schritt schneller, um mit Yami gleich auf gehen zu können. „Hast du keine Angst?“ fragt er leise und Yami sieht ihn überrascht an. „Wovor?“ Yugi sieht ihn ernst, jedoch auch besorgt und ängstlich an. „Davor, was alles nun passieren wird. Es wird sich vieles ändern und wer weiß, was uns alles erwartet. Ich habe um ehrlich zu sein nicht die geringste Ahnung was ich von all dem halten soll. Ich ...“ Er senkt den Blick und schließt die Augen. „Ich habe Angst, Yami...“ Yamis Augen weiten sich überrascht, bevor er sanft lächelt und seine Hand aus Yugis Griff löst. Er streicht mit seiner Hand über Yugis Wange und wischt mit seinem Daumen die Tränen weg, die sich in Yugis Augen gesammelt haben. „Ach, Aibou, du wirst schon klar kommen, das weiß ich. Du wirst deine Rolle wunderbar erfüllen, du brauchst kein großes Wissen oder Kenntnisse über diese Kultur. Alles was du brauchst ist hier.“ Er zeigt mit seiner Hand auf Yugis Herz, bevor er sein Kinn anhebt und ihm in die Augen sieht. „Ich glaub an dich, Yugi und ich bin mir sicher, dass du ein großartiger Herrscher sein wirst. Du kannst gar nichts falsch machen, in deiner liebevollen und unschuldigen Art ist alles richtig. Außerdem bist du nicht alleine, du hast mich an deiner Seite und auch Ichizu und Shadi. Und in Alt-Kemmet wird es noch mehr Leute geben, denen du vertrauen kannst und die dir helfen werden. Wie heißt es doch in einem eurer Sprichwörter: 'Es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen.' Auch ich weiß nicht alles, was uns erwarten wird, auch für mich gibt es vieles zu lernen und zu verstehen. Kein Mensch kann alles wissen und lernt sein Leben lang. So heißt es auch in einem unserer Sprichwörter: 'Sei nicht stolz auf dein Wissen und verlasse dich nicht darauf, dass du ein Weiser bist, sondern berate dich mit dem Unwissenden wie dem Weisen. Denn die Grenzen der Kunst werden nie erreicht. Es gibt keinen Künstler, der seine Vollkommenheit besitzt.'" Ungemerkt waren die beiden stehen geblieben und sehen sich tief in die Augen, als Yami sanft lächelt und erneut über Yugis Wange streicht. „Habe keine Angst, Aibou, ich bin bei dir und zusammen schaffen wir das schon.“ Yugi sieht ihn mit schimmernden Augen an, bevor er nickt und sich lächelnd in Yamis Hand lehnt. /Danke, Yami.../ flüstert er über ihre Seelenverbindung und Yamis Lächeln vertieft sich mehr, als ein unterdrücktes Husten ihre Aufmerksamkeit auf Ichizu lenkt,

welche sie sanft anlächelt und den Gang entlang weist, den Shadi bereits weiter gegangen ist. Beide werden leicht rot und lächeln verlegen, bevor sie Ichizu einholen und dem Gang weiter folgen.

Nach scheinbar einer Ewigkeit erreichen sie das Ende des Tunnels, an dem Treppenstufen nach oben führen, die Shadi empor steigt und die Tür öffnet. Die anderen folgen ihm hinaus und bleiben in der dunklen Kammer stehen. Ängstlich hält Yugi sich an Yamis Arm fest, als Ichizu vortritt und die Tür der Kammer öffnet. Sanftes Licht fällt durch die Tür hinein und als Yugi und Yami nach Ichizu hinaustreten, bleiben sie staunend stehen. Sie stehen in einem Gang, dessen einen Seite offen ist und zu einem Garten im Innern des Palastes führt. Der Vollmond steht am Himmel über ihnen und hüllt den Garten, als auch die Gänge in ein sanftes Licht. Der Boden und die Wände des Palastes bestehen aus weißen Marmor, verziert mit Bildern und Hieroglyphen. Der kleine Garten ist voll mit grünem Gras und bunten Blumenbeeten und in der Mitte steht ein kleiner Brunnen, aus dem kristallklares Wasser sprudelt. Sie bewundern diese Idylle noch einen Moment, bevor Shadi den Gang entlang geht und sie ihm und Ichizu folgen. Staunend blicken sich die beiden in den Gängen um, die sie durchschreiten, als Shadi eine Tür erreicht, diese öffnet und in einen größeren Raum tritt. Sie folgen ihm nur um im selben Moment wie angewurzelt stehen zu bleiben. Sie stehen in einem riesigen Saal aus Marmor, Gold und anderen edlen Gesteinen und Materialien. Die großen Fenster unterhalb der Decke sind behangen mit feinen Stoffen und Säulen und Statuen zieren die Wände so wie unzählige Malereien und Schriftzeichen. Yugis Augen weiten sich überrascht, als er an einem Ende des Saales eine große Tür mit dem Auge des Horus sieht und am anderen Ende führt eine Treppe hinauf zu zwei Thronen. ‚Der Thronsaal aus meinem Traum!‘ denkt sich Yugi und er und Yami treten weiter ein, bevor sie zu Füßen der Treppe stehen bleiben und zu den beiden Thronen an ihrer Spitze hinauf sehen. Sie sind atemberaubend, sie sind aus Gold mit Verzierungen und die beiden stehen dicht beieinander als wären sie ein großes Meisterstück. In der Mitte teilen sich beide eine gemeinsame Armlehne an dessen Front das Horus-Auge angebracht ist. Jeweils an der äußeren Seite eines Thrones schlängelt sich eine Schlange nach oben und diese beiden verdrehen ihre Köpfe oberhalb der Throne zusammen und halten in ihrem Mittelraum einen großen rotvioletten Edelstein. Yami wendet seinen Blick an Yugi, der die Throne mit großen Augen staunend betrachtet und lächelt sanft, als Ichizu zu ihnen tritt. „Yami, Yugi.“ Beide sehen sie an und Ichizu weist hinter sich, wo drei junge Mädchen in ägyptischen Kleidern mit gesenkten Köpfen stehen. „Dies sind drei Dienerinnen, die dafür verantwortlich sind, hohe Herren wie euch oder auch Gäste für besondere Anlässe herzurichten. Diese drei werden sich um dich kümmern, Yugi.“ Yugi sieht überrascht auf und wendet seinen Blick zu den Mädchen, die ihn sanft anlächeln und ihm zuwinken. Yugi wird leicht rot und sieht Ichizu aus den Augenwinkeln an. „Und was genau werden sie bitte mit mir machen?“ Ichizus Augen funkeln geheimnisvoll und sie lächelt sanft. „Lass dich überraschen.“ Yugi schluckt und sieht Yami an, der leise kichert und auf Yugis fragenden Blick nur den Kopf schütteln kann. „Wie gesagt, lass dich überraschen. Aber du brauchst keine Angst zu haben, die drei werden nicht beißen.“ Er kichert erneut und Yugi zieht verwirrt eine Augenbraue hoch, bevor er zu den Mädchen sieht, die anfangen leise zu kichern. Sie kommen zu ihm gelaufen und während zwei ihn bei den Händen nehmen, tritt die dritte hinter ihn und schiebt ihn

von hinten. „Kommt, junger Herr, wir haben einiges zu tun und es ist nicht mehr lang bis Sonnenaufgang.“ Sie ziehen Yugi weg, der hilfeschend zu den anderen sieht, die ihm Saal verbleiben, bevor die Mädchen ihn hinaus führen und einen anderen Gang entlang. Mit heißen Wangen senkt Yugi leicht den Blick und betrachtet die drei Mädchen, die ihn umgeben. Alle drei scheinen in seinem Alter zu sein und haben wie Yami eine dunkelgebräunte Haut. Sie haben alle drei schwarze Haare, entweder lang und zurückgebunden oder kurz. Ihre Kleider sind aus einem feinen, farbigen Stoff, jede trägt eine andere Farbe und gehen ihnen bis zu den Knöcheln, während sie von einem Stoffband um der Hüfte festgebunden sind. Sie tragen einige Armbänder um die Handgelenke und goldene Ringe zieren ihre Ohren. Das Mädchen zu seiner rechten wendet sich lächelnd zu ihm. Ihre schulterlangen Haare sind zu einem Zopf geflochten und ihre Augen haben dasselbe Blau wie ihr Kleid. „Ihr braucht keine Angst vor uns zu haben, junger Herr. Lady Ichizu berichtete uns bereits, dass Ihr unsere Sitten nicht gewohnt seid und wir vorsichtig mit Euch sein sollen. Wir werden Euch schon helfen sich hier zurecht zu finden. Mein Name ist übrigens Dalila.“ Das Mädchen an seiner linken Seite lächelt ihn nun ebenfalls an mit ihren hellgrünen Augen, welche perfekt zu ihrem grünen Kleid passen. „Und mein Name ist Eshe.“ „Und ich bin Oseye!“ ruft das Mädchen hinter ihm aus, welche sich über seine Schulter beugt und ihn anlächelt, ihre braunen Augen funkeln sanft. Yugi blinzelt die drei verwirrt an, als ihm ein sanfter Geruch in die Nase steigt. „Was ist das?“ „Das sind die Parfüme aus dem Flügel, in den wir jetzt gehen werden,“ antwortet Eshe zwinkernd und erneut kann Yugi nur verwirrt blinzeln, während ihn die Mädchen weiter führen.

Noch immer kichert Yami leise vor sich hin und schüttelt leicht den Kopf, während er Ichizu durch einen weiteren Gang folgt. Shadi hat sich von ihnen getrennt um noch Wichtigkeiten für die Krönung zu regeln. Yami sieht Ichizu lächelnd an. „Ich hätte nicht gedacht, dass das heute auch noch so ist und dann hätte ich nicht erwartet, dass du das mit Yugi machst, Ichizu.“ Ichizu lacht ebenfalls leicht, bevor sie sich ihm lächelnd zuwendet. „Yugi wird noch öfters von diesen Mädchen betreut werden, ich dachte es sei das beste, er lernt direkt zu Beginn ihre Aufgabe.“ Nun zwinkert sie Yami an. „Aber freu dich nicht zu früh, dich erwarten auch noch drei junge Damen.“ Er sieht überrascht auf, bevor er mit den Schultern zuckt. „Ich hab damit kein Problem, ich kann mich noch sehr gut an meine Zeit im Palast erinnern.“ Er kichert erneut leise. „Ich wünschte nur, ich könnte Yugis Gesicht nachher sehen! Das wird bestimmt phänomenal.“ Nun fängt er laut an zu lachen und Ichizu stimmt bald mit ein.

Stauend sieht Yugi in den mit Vorhängen behangenen Gängen umher und atmet die mit Düften gefüllte Luft. Überall sind Blumen und Blüten liegen verteilt auf dem Boden und die Luft ist wärmer als im restlichen Palast. „Was ist das hier für ein Ort?“ fragt Yugi im Staunen und Eshe lächelt ihn an. „Dies ist der Ort, an dem wir Euch, den Pharao und andere hohe Gäste herrichten.“ „Herrichten?“ fragt Yugi verwirrt und sieht sie an. „Wofür?“ „Für besondere Anlässe,“ antwortet Eshe und weist mit ihrer Hand auf die Umgebung. „Um schön zu sein, muss man an einem schönen Ort gereinigt und angekleidet werden und dafür ist dieser Flügel da. Das Wasser der Bäder hier ist das klarste Wasser überhaupt, getränkt mit den besten Seifen und

Parfümen des Landes. Die Luft ist erfüllt mit Wärme und Düften, die Atmosphäre ist traumhaft. Sie sorgt dafür, dass sich die Gäste dieses Flügels schön fühlen und genau das ist unser Ziel." Dalila wendet sich an Yugi und lächelt sanft. „Unsere Aufgabe ist es die Gäste zu baden, anzukleiden und zu schmücken für ganz besondere Anlässe, wie beispielsweise Eure Krönung. Wir wurden dafür ganz speziell seit unserer Geburt ausgebildet und rein gehalten. Und wir drei werden uns ab sofort immer um Euch kümmern, junger Herr." Yugi sieht sie nachdenklich an, während alles bei ihm einsickert und er sieht kurz hoch, bevor er knallrot wird und sie erschrocken ansieht. „Sekunde, ihr wollt mich baden?!? Doch hoffentlich nur in sofern, dass ihr mir zeigt wo die Badewanne steht und mich in Ruhe lasst, oder?!?“ Die drei Mädchen lachen laut, während Yugi noch mehr Farbe ins Gesicht läuft und Oseye grinst ihn an. „Wie süß! Lady Ichizu hatte recht, als sie sagte, Ihr seid vollkommen unschuldig!“ „Und das Ihr unsere Sitten nicht kennt,“ fügt Eshe kichernd hinzu und Yugi stemmt seine Füße gegen den Boden und stoppt die Mädchen beim Ziehen. „Oh nein, ohne mich! Das könnt ihr vergessen!“ Er schüttelt knallrot den Kopf. „Auf gar keinen Fall!“ „Nun kommt, das wird schon nicht so schlimm!“ meint Oseye und gibt ihm einen kleinen Stoß nach vorne. „Außerdem habt Ihr nichts, was wir nicht schon gesehen hätten.“ Die Mädchen kichern erneut und ziehen den hochroten und wehrenden Yugi weiter den Gang hinunter. „Nei~in! Ich will nicht! Bloooß nicht!“ Doch die Mädchen ziehen ihn weiter bis in einen Raum, der erfüllt ist mit warmen Dampf und im Zentrum ist in den Boden ein großes Becken eingebaut, welches gefüllt ist mit heißem, bläulich gefärbten Wasser auf dessen Oberfläche unzählige Blumen schwimmen. „Oh nein, die meinen es ernst!“ denkt Yugi panisch und kneift die Augen zusammen. /Yami! Ich bring dich um!/ Als Antwort erhält er lediglich das Gefühl von Yamis Lachen, als die Mädchen ihn schon zum Becken schieben und anfangen auszuziehen. „Hey! Das kann ich auch alleine!“ protestiert Yugi, doch die Mädchen hören nicht, die ihn relativ schnell ausgezogen haben. Yugis Kopf leuchtet so rot wie eine überreife Tomate, während er sich schnell bedeckt und den Blick gesenkt hält. „Nun kommt, junger Herr, so schlimm ist es doch nicht,“ meint Dalila, welche mit in die Hüften gestemmen Händen vor ihm steht. „Außerdem finde ich, seht Ihr unglaublich süß aus!“ Die anderen beiden Mädchen kichern leise und Yugi senkt weiter den Kopf, als Dalila seufzt. „Ihr werdet euch daran gewöhnen müssen, in Zukunft werden wir Euch immer für wichtige Anlässe herrichten.“ Sie betrachtet Yugi kurz noch, bevor sie erneut seufzt und zum Becken zeigt. „Bitte, steigt ein. Desto eher Ihr uns beginnen lasst, umso schneller werden wir fertig sein.“ Yugi seufzt laut, bevor er in die Wanne steigt und bis zur Nase versinkt. „Das ganze war doch eine blöde Idee...“ blubbert er grimmig, bevor er wieder leicht auftaucht und entspannt die Augen schließt. „Aber es tut unglaublich gut. Das Wasser ist so angenehm warm und dieser Duft wirkt fast betäubend. Da kann man sich einfach fallen lassen...“

-----  
Armer Yugi. XD Das muss ja so schrecklich für ihn gewesen sein mit den drei Mädchen und Yami ist echt gemein. ^^

Aba es hat mir voll Spaß gemacht das zu Schreiben! ^-^

So, die Mädchen Dalila, Eshe und Oseye (alles natürlich ägypt. Namen) werden in Zukunft wohl noch öfters auftreten und zwar nicht nur wenn sie Yugi herrichten müssen. Fragt mich allerdings nicht wann, wie und wo, ich weiß es selber noch nicht.

^^"

Ihre Namen bedeuten jedenfalls folgendes:

Dalila = sanft

Eshe = leben

Oseye = fröhlich

### **@Pheline:**

Natürlich werden ihm die anderen jetzt helfen, aba Opa Mutou ist zwar nicht mehr der jüngste, aba dennoch noch ganz fit.

In späteren Kapiteln wird er jedoch auch noch öfters auftauchen, du musst dir also keine Sorgen um ihn zu machen. ^~

### **@sunny-girl:**

Warum auch nicht? Außerdem sind es nicht wirklich Komplimente, es sind Kommentare, die voll der Wahrheit entsprechen. Warum soll ich nicht sagen, das ihre Bilder spitze sind, wenn sie doch spitze sind?

### **@SSjUmi:**

Keine Sorge, Seto kriegt ja noch seinen Auftritt.

133/134? \*nachdenk\* Ist das nicht beim Finalkampf bei Battle City, wo er denkt, das Yami etwas bestimmtes nicht könnte und es ihm mit dem kleinen "Extra" von Seto beweisen soll? (muss ja drumherum reden, um nix den anderen zu verraten...)

Aba trotzdem, das Seto in meiner Geschichte überhaupt schon mit den anderen abhängt ist ja eine Besonderheit, am Ende von YGO ist er soweit ich weiß immer noch so für sich, ne?

Wie gesagt, Seto kriegt schon noch seinen Auftritt, im letzten Kapitel ging es mir nur um die "wichtigsten" Leute, die anderen kommen später wohl noch.

Übrigens, gehört, dass YGO wohl doch noch weitergeht? YGO R? Wobei wenn ich mich nicht vertue, stammt der Manga selbst nicht von Kazuki Takahashi, sondern von jemand anderes, aba K.T. hat damit wohl was zu tun... Mehr dazu erfahren wir ja erst nächsten Monat... \*gespannt wart\*

### **@FireAngelgirl:**

Freut mich, das es dir so gut gefällt. ^^

Mehr zu Yugis Eltern gibt es später noch, ein ganzer, inhalt. Schwerpunkt hat mit ihnen indirekt zu tun, in dem wir mehr über sie erfahren, etc. Keine Ahnung wann es kommt, auf meiner Liste an (vorläufigen) schwerpunktmäßigen Themen steht es weiter am Ende, zuerst kommt das große Thema, dann das, dann noch die zwei und dann noch der und dann Yugis Eltern. Kann also noch ein bis mehrere dutzend Kapitel dauern.

Und was die anderen angeht, die kommen noch alle vor, ihr schwerpunktmäßiges Thema liegt vor Yugis Eltern.

### **@Suicune:**

Du musst dich dafür nicht entschuldigen und ich war dir auch nicht böse wegen deinen kurzen Kommis. Es hätte ja sein können, das du auch einfach nicht die Zeit oder Energie für längere Kommis hattest oder das irgendwas anderes nicht bei dir stimmte. Oder aba das dir die letzten Teile eventuell wirklich nicht so gut gefallen haben.

Da du wirklich ständig kommentierst und meine Storys wirklich gerne liest, sind mir deine Kommentare besonders wichtig. Wenn dir die letzten Kapitel wirklich nicht so gut gefalle hätten und du die kurzen Kommis nur so dahingeklatscht hast um mich bei Laune zu halten, wär ich ein bisschen enttäuscht gewesen. Ich nehme Kritik gerne entgegen (solange sie ein akzeptables Niveau haben), immerhin will ich meine Scheibfähigkeiten verbessern. Da mir deine Kommis wichtig sind, möchte ich von dir auch das du wirklich ehrlich bist und mir offen sagst, wenn du etwas schlecht findest und mir dann nicht so ein kurzes, gutes Kommi unter die Nase hält. Wenn dir etwas wirklich nicht gefällt, dann würde ich es gerne wissen. Deswegen habe ich nur nachgefragt, um sicher zu gehen, dass du mir nicht etwas falsches vorgaukelst. Wie gesagt, du hättest ja auch einfach Zeitmangel haben können oder zuviel Stress, um "richtig" zu kommentieren. Sei mir also bitte nicht böse. ^^

Wie bereits gesagt, Kaiba kriegt später noch seinen Auftritt. Großes Ehrenwort, eine solche Persönlichkeit wie ihn lasse ich nicht raus, er wird später noch ganz schön was zu sagen haben (auch wenn ich noch nicht so genau weiß was XD)

#### **@sweet-sakura:**

Was für Fragen denn? Es kommt drauf an, was es für Fragen sind. Manche werden eventuell beantwortet, andere nicht.

Stell einfach deine Fragen und ich werde dann hier in meiner Kommi-Antwort schon sagen, ob die Fragen später noch beantwortet werden und wenn nicht, kann ich dir hier eine Antwort geben, so wie weiter oben mit Yugis Eltern, da sie später noch vorkommen, verrate ich nix weiter über sie, z.B. wie sie gestorben sind. Das kommt ja noch alles. ;)

Stell also ruhig deine Fragen und entweder gebe ich dir deine Antworten oder aba ich sage, das du noch zu warten hast. ^-^

#### **@Pharaonin-chan:**

\*kugeln vor lachen\* Du bist ja sooooooooo süß! ^-^

Als ich dein Kommi gelesen habe musste ich nur lachen, erst einmal wegen dem Schwimmring und dann auch noch wegen der Titanic! \*keine luft mehr krieg\* Gottchen, du bist wirklich absolut kawaii, da kann ich dich nur knuddeln. \*knuddäl\*

Vor allem stelle ich mir das bildlich vor, du paddelst durch dein Zimmer in einem Schwimmring, der vorne vll noch einen Entenkopf hat und dann kommt die Titanic durch deine Tür getuckert und du winkst der mal so eben zu! XD

\*wieder auf boden fall und lach\*

Ich hoffe, du konntest vorhin bei der Badeszene ein bisschen lachen, sodass das Wasser abfließen konnte, es dauert jetzt wieder eine ganze Weile, bevor es so richtig traurig wird. ^^

Okay, ich mach es kurz und schmerzlos, bis nächste Woche! :)

